

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 28.05.2025
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:56 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 21.05.2025 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 21.05.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender	
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Frau Julia Grewe	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Herr Rainer Loos	SPD	
Herr Andre Nowak	SPD	ab TOP 3, 17:03 Uhr
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Herr Stephan Maier	AfD	
Herr Werner Pabst	AfD	
Herr Bernd Schaule	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	AfD	
Herr Norman Welte	AfD	
Frau Nadine Klein	Bürger für Friedrichsthal	
Frau Karoline Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal	
Herr Timo Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal	
Herr Jürgen Trenz	DIE LINKE	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	GRÜNE	
Frau Margit Balzer	Verwaltung	
Herr Alexander Dittgen	Verwaltung	
Frau Birgit Kania	Verwaltung	
Frau Kathrin Leonhardt	Verwaltung	
Frau Tina Schmidt	Verwaltung	
Herr Sven Siegler	Verwaltung	
Frau Astrid Wagner	Verwaltung	

Nicht anwesend sind:

Herr Peter Bickelmann	SPD
Frau Lydia Loos	SPD
Frau Jennifer Hartmann	Bürger für Friedrichsthal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.04.2025
- 3 Situation und Zukunftsperspektiven der Sparkassenfilialen in der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/3312/25
- 4 Hebesatzsatzung der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/3303/25
- 5 Stellenplan 2024/2025 – Nachtragshaushalt 2025 - Änderung
Vorlage: VO/3304/25
- 6 Investitionsprogramm für den 1. Nachtragshaushalt zum Doppelhaushalt 2024/2025 für das Jahr 2025
Vorlage: VO/3301/25
- 7 1. Nachtragshaushalt zum Doppelhaushalt 2024/2025 für das Jahr 2025
Vorlage: VO/3300/25
- 8 Antrag auf Zuweisungen nach § 11 des Gesetzes über den Saarlandpakt für das Jahr 2025
Vorlage: VO/3302/25
- 9 Haushalt der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2026 und 2027
Vorlage: VO/3299/25
- 10 Neuberechnung der Kindergartenbeiträge des städtischen Kindergartens für das Kindergartenjahr 2025/2026
Vorlage: VO/3314/25
- 11 Änderung der Landesbauordnung (LBO)
hier: Stellplätze und Erlass einer Stellplatzsatzung
Vorlage: VO/3275/25/1
- 12 Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens
hier: Entwurf einer Ausschreibung
Vorlage: VO/3213/24/1
- 13 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.04.2025
- 15 Rechtsschutzsaal Bildstock (N.P.S.)
hier: Auftragsvergabe Fassadensanierungsarbeiten
Vorlage: VO/3313/25
- 16 Rechtsschutzsaal Bildstock (N.P.S.)
hier: Auftragsvergabe Trockenbauarbeiten; Mitteilung des Ausschreibungsergebnisses
Vorlage: VO/3287/25/2
- 17 Nachbesetzung stellvertretende Fachbereichsleitung Fachbereich III / Bürgerdienste
Vorlage: VO/3298/25
- 18 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Teilnahme und Erteilung des Rederechts an Herrn Frank Saar zu TOP 3 werden keine Einwendungen erhoben.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.04.2025

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorgelegten Form angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 3 Situation und Zukunftsperspektiven der Sparkassenfilialen in der Stadt Friedrichsthal Vorlage: VO/3312/25

Herr Frank Saar, Sparkassen-Vorstandsmitglied, berichtet vom Wandel der letzten Jahre. Er geht insbesondere auf das veränderte Nutzungsverhalten der Menschen durch Banking-Apps, den Rückgang von Bargeldzahlungen aufgrund der gesteigerten Kartenzahlungen und weiteren elektronischen Möglichkeiten ein.

Daher seien verschiedene Anpassungsprozesse durch Änderung der Öffnungszeiten aber auch durch Schließungen unumgänglich.

Auch durch den Wegfall verschiedener Hardware (Automaten für Kontoauszüge) seien in den nächsten Jahren Änderungen der Filial-Angebote nicht vermeidbar.

Herr Saar betont, dass die Sparkasse eine bedarfsgerechte Nutzung anstrebe, jedoch auch auf Kosten der Unterhaltung von Filialen durch Personal etc. geachtet werden müsse.

Das Beratungs- und Servicecenter in Friedrichsthal werde nicht in Frage gestellt – allerdings müsse geprüft werden, inwieweit in Bildstock Anpassungen vorzunehmen seien. Hier werde demnächst eine Analyse bzgl. der Personalnotwendigkeit vorgenommen, die Automaten blieben allerdings bestehen.

Herr Loos, SPD, bemerkt, dass dies ein großer Einschnitt für ältere Mitbürger sei. Hier solle man über alternative Anlaufstellen für Senioren in Friedrichsthal nachdenken.

Herr Saar benennt verschiedene "Seniorenprogramme" in Form von Telefon-Banking oder Erklär-Filmen die ältere Menschen für digitale Medien begeistert sollen. Dies werde bislang schon recht gut angenommen.

Frau Klein, BFF, bedauert die Entwicklung, die die Schließung der kleineren Filialen zur Folge hat. Sie nennt verschiedene Services, für die man unbedingt eine Filiale besuchen muss – wie z.B. die Nutzung von alten Sparbüchern oder auch Bargeldabhebungen.

Sie merkt an, dass zwar die Gebühren stetig steigen, die angebotenen Services jedoch immer geringer würden.

Herr Saar verweist auf ein bedarfsgerechtes und verhältnismäßiges Angebot für die Menschen – die Services seien dort auszubauen, wo sie hauptsächlich abgerufen würden.

Herr Nowak, SPD, schließt sich den Ausführungen von Frau Klein an. Nicht einmal eine einfache Kontoeröffnung sei ohne greifbares Personal durchführbar.

Herr Jung, CDU, regt an, im Falle einer Schließung in Bildstock, die Öffnungszeiten in der Friedrichthal-Filiale ggfls. auszuweiten und dort Services zu erhöhen.

Herr Saar erklärt, dass es Verschiebungen geben werde, diese allerdings noch nicht in Gänze abschätzbar seien.

Herr Jung erkundigt sich außerdem nach den bestehenden Schließfächern in Bildstock.

Herr Saar berichtet von einer Prüfung der Kapazitäten in Friedrichthal, um die Schließfächer dort hin zu verlegen.

Herr Schon, AfD, fragt nach dem Bestehen des Geldautomaten in Bildstock.

Herr Saar führt aus, dass am bestehenden Gebäude nichts verändert werde – man denke an eine Nutzung “drumherum”.

Herr Saar verlässt die Sitzung um 18:04 Uhr

zu 4 Hebesatzsatzung der Stadt Friedrichthal
Vorlage: VO/3303/25

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, keine Änderung der Hebesatzsatzung zum 01.01.2025 vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 5 Stellenplan 2024/2025 – Nachtragshaushalt 2025 - Änderung
Vorlage: VO/3304/25

Herr Siegler, Verwaltung, weist auf eine redaktionelle Änderung in der Anlage hin.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Stellenplan 2024/2025 zum Nachtragshaushalt 2025 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 6 Investitionsprogramm für den 1. Nachtragshaushalt zum Doppelhaushalt 2024/2025 für das Jahr 2025
Vorlage: VO/3301/25

Herr Loos, erkundigt sich nach der Anschaffung von Software für das Bauamt. Frau Wagner, Verwaltung, nennt die Gründe zur Anschaffung einer entsprechenden Fach-Software.

Der Vorsitzende erklärt, dass mit dem heutigen Beschluss nur ein entsprechender finanzieller Rahmen geschaffen werde – sobald es an die Auftragsvergabe gehe, werde man erneut Rücksprache halten.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Investitionsprogramm der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2025 bis 2028.

Die Maßnahme „Umstellung der Microsoft-Lizenzen auf die aktuelle Version“ (Ifd. 1, dort SK 782100, USK 06000/93501 im Investitionsprogramm) soll über einen Sonderkredit finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 7 1. Nachtragshaushalt zum Doppelhaushalt 2024/2025 für das Jahr 2025
Vorlage: VO/3300/25

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für den Doppelhaushalt der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2024/2025.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 8 Antrag auf Zuweisungen nach § 11 des Gesetzes über den Saarlandpakt für das Jahr 2025
Vorlage: VO/3302/25

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bewilligungsantrag für die Zuweisung nach § 11 des Gesetzes über den Saarlandpakt für das Jahr 2025 zu stellen. Die Mittel werden ausschließlich für Investitionsmaßnahmen verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 9 Haushalt der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2026 und 2027
Vorlage: VO/3299/25

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung mit der Erstellung eines Doppelhaushaltes für die Jahre 2026 und 2027 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu **Neuberechnung der Kindergartenbeiträge des städtischen Kindergartens für das**
10 **Kindergartenjahr 2025/2026**
Vorlage: VO/3314/25

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Anpassung der monatlichen Kindergartenbeiträge zum 01.08.2025 wie folgt vorzunehmen:

Senkung des Elternbeitrages

- für einen Regelplatz von 31,50 € um 9,00 € auf 22,50 €,
- für einen Tagesplatz von 49,00 € um 13,50 € auf 35,50 €,
- für einen Krippenplatz von 120,00 € um 34,00 € auf 86,00 €.

Die Beitragssätze für Geschwisterkinder werden gemäß der gesetzlichen Regelung wie folgt erhoben:

Für das

- erste Kind	100 %,	
- zweite Kind	75 %,	
- dritte Kind	50 %,	
- vierte Kind	25 %,	
- fünfte und jedes weitere Kind	0 %	des jeweiligen Beitragssatzes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu **Änderung der Landesbauordnung (LBO)**
11 **hier: Stellplätze und Erlass einer Stellplatzsatzung**
Vorlage: VO/3275/25/1

Beschluss:

1. Der Bau- und Umweltausschuss hebt die Beschlussempfehlung für den Stadtrat aus der Sitzung vom 14.11.2024 bzgl. des Erlasses einer Stellplatzsatzung bzw. einer Stellplatzablösesatzung auf und empfiehlt dem Stadtrat, seinen diesbezüglichen Beschluss aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2024 ebenfalls aufzuheben.
2. Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Beschluss der beigefügten Satzung über die Verpflichtung zur Herstellung von Stellplätzen oder Garagen für Wohnungen und Wohnheime (Stellplatzsatzung) nebst Anlage 1 und 2.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

zu **Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens**
12 **hier: Entwurf einer Ausschreibung**
Vorlage: VO/3213/24/1

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem beigefügten Entwurf einer Ausschreibung für die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu **Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)**
13

Der Vorsitzende ist erfreut berichten zu können, dass das JUZ künftig wieder von Montag bis Freitag geöffnet sein wird.

Frau Plein-Erdmann, CDU, bemerkte bereits einen viel besseren Zustand der Außenfläche.

Herr Dr. Jank, Grüne, bittet um bessere Bekanntgabe, wenn die Grünschnittanlage (aufgrund der Fußballspiele von Elversberg) nicht regulär geöffnet hat.

Herr Jung, CDU, verweist auf die schrecklichen Zustände an den Kleidercontainern. Frau Kania, Verwaltung, berichtet von der aktuellen Situation: Am Standort "Untere Hofwiesen" sei es noch schlimmer, was sogar eine evtl. Kündigung zur Folge haben könnte.

Herr Donnevert, CDU, bittet in diesem Zusammenhang um Aufräumarbeiten an den Containern am Schwimmbad.

Herr Jung, CDU, erkundigt sich nach dem Sachstand "Vereinshaus".

Frau Kania, Verwaltung, erklärt, dass die vorbereitenden Maßnahmen in Gange seien, mit dem Baubeginn sei jedoch frühestens im Jahr 2026 zu rechnen.

Frau Sebastian, SPD, bittet um Überprüfung folgender Mängel im Stadtgebiet:

- Kopfsteinpflaster auf dem Bildstocker Marktplatz, das sich immer wieder löst
- Schutt, der von der Birkenallee in die Wiener Straße gespült wird
- Beleuchtung Birkenallee

Frau Wagner, Verwaltung, sagt eine Weitergabe an die zuständigen Stellen zu.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:47 Uhr.

- Ende öffentlicher Teil -